

N i e d e r s c h r i f t
über den öffentlichen Teil der 21. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, 05.12.2023, um 20:00 Uhr in den Lindener Ratsstuben, Sitzungssaal

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Axel Globuschütz

Bürgermeister

Herr Fabian Wedemann

Stadtverordnete/r

Herr Thomas Altenheimer
Herr Jürgen Arnold
Herr Marc Bausch
Frau Ellen Buchborn-Klos
Herr Ralf Burckart
Frau Martina Goldberg
Herr Dirk Hansmann
Herr Volker Heine
Herr Alexander Hentschel
Herr Frank Hille
Herr Wolfgang Hoth
Frau Dr. Barbara Ibe
Herr Nicolas Kuboschek
Frau Gudrun Lang
Frau Karin Lenz
Herr Dr. Ulrich Lenz
Herr Manfred Leun
Herr Hendrik Lodde
Herr Friedel Löser
Frau Dr. med. Cornelia Marck
Frau Antje Markgraf
Herr Burkhard Nöh
Herr Joachim Schaffer
Frau Franziska Schaffer-Gawenda
Herr Dirk Schimmel
Herr Christian Schmidt
Herr Dr. Christof Schütz
Frau Karla Sell
Herr Matthias Spangenberg
Herr Meric Uludag
Herr Eberhard Von der Decken
Frau Katrin von der Decken
Herr Lothar Weigel
Herr Dipl. Ing. Ulrich Weiß
Herr Dr. Heinz-Lothar Worm

Erster Stadtrat

Herr Harald Liebermann

Magistrat

Frau Petra Braun
Herr Dennis Bastian Dern
Herr Wolfgang Gath
Herr Uwe Markgraf
Herr Tim-Ole Steinberg
Herr Gerhard Trinklein
Herr Michael Wolter

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Abraham Abrahamian

Protokollführerin

Frau Anne Meerstein

Abwesend:

Stadtverordnete

Frau Julia Mergenthaler

Seniorenbeirat

Herr Winfried Kessler

Frauenbeauftragte der Stadt Linden

Frau Tatjana Schamrin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung/Feststellung des Protokolls
- 3 Verleihung Umweltpreis 2023
- 4 Fragestunde gem. § 16 a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung
 - 4.1 Anfrage gem. § 16a Dr. Barbara Ibe v. 21.11.2023-Querung Hahnenstrauch
 - 4.2 Beantwortung gem. § 16a Dr. Barbara Ibe v. 21.11.2023-Querung Hahnenstrauch
- 5 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- 6 Bericht des Magistrats

Beschlüsse

- 7 2. Änderung der Wasserversorgungssatzung MAG/0097/21-26
Vorlage: /0097/21-26
- 8 Änderung Entwässerungssatzung MAG/0098/21-26
Vorlage: /0098/21-26
- 9 Anpassung der Gebührenordnung für das Freibad Linden
MAG/0090/21-26
Vorlage: /0090/21-26
- 10 Neuordnung der Verkehrsanlagen im Bereich Festplatz Leihgestern;
hier: Vorstellung und Genehmigung der Planung MAG/0096/21-26
Vorlage: /0096/21-26
- 11 Änderung der Satzung 004-03 "Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat für die Kindergärten der Stadt Linden" MAG/0099/21-26
Vorlage: /0099/21-26
- 11.1 Einfügung eines Paragraphen über den Gesamtelternbeirat

- 11.2** Novellierung der Satzung
- 12** Beteiligung der Stadt Linden an der zu gründenden "IKZ-Altlasten" im Landkreis Gießen MAG/0100/21-26
Vorlage: /0100/21-26
- 13** Antrag gem. § 12 GO SPD-Linden v. 18.11.23-Prüfung der Möglichkeiten zur Angebotsausweitung und Optimierung des Lindener Bürgerbusses FA-0089-21-26
Vorlage: FA/0089/21-26
- 14** Antrag gem. § 12 GO SPD-Linden v. 17.11.2023-Einrichtung einer trägerübergreifenden Notbetreuung in den Kindertagesstätten der Stadt Linden FA/0090/21-26
Vorlage: FA/0090/21-26
- 15** Antrag gem. § 12 GO Bündnis 90 Die Grünen v. 20.11.2023-Antrag PV-Anlage Volkshalle FA-0091-21-26
Vorlage: FA/0091/21-26
- 16** Gemeinsamer Antrag gem. § 12 GO CDU,SPD,Bündnis 90,FW,FDP v. 20.11.2023-Antrag Stellvertreter Stavovorsitz FA-0092-21-26
Vorlage: FA/0092/21-26
- 17** Fragestunde nach § 16 b der Geschäftsordnung der Stadt Linden
- 17.1** Anfrage gem. § 16 b Alexander Hentschel v. 16.11.23-Querungen Schulwege
- 17.2** Beantwortung gem. 16b Alexander Hentschel v. 16.11.23-Querungen Schulwege
- 17.3** Anfrage gem. § 16 b Alexander Hentschel v. 16.11.2023-Umbau Festplatz
- 17.4** Beantwortung gem. § 16 b Alexander Hentschel v. 16.11.2023-Umbau Festplatz
- 17.5** Anfrage gem. § 16 b Bündnis 90 Die Grünen v. 20.11.2023-Ökologisches Linden Niederschlagswasser
- 17.6** Beantwortung gem. § 16 b Bündnis 90 Die Grünen v. 20.11.2023-Ökologisches Linden Niederschlagswasser

Nicht öffentlicher Teil

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz begrüßt alle anwesenden Personen und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Sitzung somit beschlussfähig ist.

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz verliest die vergangenen Geburtstage und beglückwünscht Michael Wolter zum runden Geburtstag mit einem Blumenstrauß.

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz teilt zur Änderung der verschickten Tagesordnung mit, dass sich zum TOP 11, Magistratsvorlage /0099/21-26 „Änderung der Satzung 004-03 "Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat für die Kindergärten der Stadt Linden“ MAG/0099/21-26“, der Ältestenrat darauf geeinigt hat, diesen TOP in TOP 11.1. und TOP 11.2. zu teilen. Im TOP 11.1. wird isoliert nur der Paragraf zum Gesamtelternbeirat beschlossen, damit sich eine rechtliche Grundlage für die konstituierende Sitzung ergibt und diese Satzung entsprechend zu veröffentlichen ist und im TOP 11.2. handelt es sich um die Novellierung der Satzung, die in den JSSK-Ausschuss verwiesen werden soll. Dieser Vorschlag zur Änderung der Tagesordnung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

CDU 11
Grüne 8
SPD 7
FW 5
FDP 2
AfD 1
Parteilos 1

Nein-Stimmen

Keine

Enthaltungen

Keine

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz teilt mit, dass die Magistratsvorlage /0099/21-26 in TOP 11.1. Einfügung eines Paragrafen über den Gesamtelternbeirat und TOP 11.2. Novellierung der Satzung unterteilt wird.

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz teilt eine weitere Änderung zur versendeten Tagesordnung mit, Bürgermeister Wedemann erhält das Wort und bittet darum, die Magistratsvorlage /0100/21-26 „Beteiligung der Stadt Linden an der zu gründenden "IKZ-Altlasten“ im Landkreis Gießen“ heute zu beschließen, um die Förderung noch zu erhalten. Dadurch kann die Stadt eine Ersparnis von vrs. 10 TEUR erlangen. Die Federführung der IKZ wird die Gemeinde Heuchelheim übernehmen. Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz teilt mit, dass der Antrag verspätet eingereicht wurde und demnach einer 2/3 Mehrheit bedarf, um in die Tagesordnung aufgenommen werden zu können. Darüber erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

CDU 11
Grüne 8
SPD 7
FW 5
FDP 2
AfD 1
Parteilos 1

Nein-Stimmen

Keine
Enthaltungen
Keine

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz teilt mit, dass die Magistratsvorlage 0100/21-26 als neuer TOP 12 der Tagesordnung hinzugefügt wird. Die Nummerierung der nachfolgenden TOP wird entsprechend angepasst.

Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung/Feststellung des Protokolls

Zum Protokoll der letzten Stadtverordnetenversammlung liegen keine Einwendung vor, sodass das Protokoll als genehmigt gilt.

Zu TOP 3 Verleihung Umweltpreis 2023

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz informiert über den Hintergrund der Verleihung des Umweltpreises und verliest Auszüge aus der entsprechenden Richtlinie. Er teilt mit, dass das Auslobungsgremium entschieden hat, den Preis an die NAJU-Naturschutzjugend zu verleihen. Er hält die Laudatio über den Preisträger, die NAJU-Naturschutzjugend.

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz und Bürgermeister Wedemann überreichen den Scheck über das Preisgeld i. H. v. 1.000,00 EUR sowie einen Blumenstrauß und eine Flasche Linden Sekt, an die vertretend für die NAJU anwesenden Dr. Cornelia Fink, Wolfgang Schauss, Franziska Ospald, Steffi Schmidt, Karl Heinz Frank. Außerdem sind 4 Kinder der NAJU anwesend, Joshua und Liesbeth Schmidt, Julius und Luise Eichberger.

Die anwesenden Preisträger bedanken sich herzlich im Namen der NAJU für diese Verleihung.

Zu TOP 4 Fragestunde gem. § 16 a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung

Zu TOP 4.1 Anfrage gem. § 16a Dr. Barbara Ibe v. 21.11.2023-Querung Hahnenstrauch

Zu TOP 4.2 Beantwortung gem. § 16a Dr. Barbara Ibe v. 21.11.2023- Querung Hahnenstrauch

Stadtverordnete Frau Dr. Ibe fragt nach, ob auf die getrennte Verkehrsführung für Fußgänger und Fahrradfahrer noch eingegangen wird. Bürgermeister Wedemann teilt dazu mit, dass der ADFC in diese Thematik eingebunden wird, da er die entsprechende Expertise besitzt, um die Stadt beraten zu können. Hessenmobil und der ADFC werden Stellungnahmen abgeben. Sollten diese ergeben, dass es für die Fahrradfahrer besser ist, eine bauliche Trennung vorzunehmen, wird dies entsprechend umgesetzt. Derzeit liegen die Planungen noch nicht vor.

Zu TOP 5 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz informiert die Stadtverordneten über folgendes:

- Sitzungskalender 2024
Im ÄR wurde der Sitzungskalender 2024 besprochen, Änderungen aus den Fraktionen eingearbeitet und beschlossen. Dieser ist bereits im Mandatos eingestellt und wird in den nächsten Tagen per E-Mail an alle Stadtverordneten übermittelt. Dazu ergänzt er, dass die Wochen, in denen sich Feier- u. Brückentage befinden, ausgespart wurden. Daher wird es vorkommen, dass drei Ausschusssitzungen in einer Woche stattfinden.
- Parlamentarischer Abend
Dieses Jahr wird kein parlamentarischer Abend stattfinden. Im nächsten Jahr ist geplant, diesen, wie bereits im letzten Jahr, als Sommerfest stattfinden zu lassen. Dieses parlamentarische Sommerfest wird am 30.08.2024 stattfinden.

Stadtverordneter Dr. Schütz berichtet aus der Verbandsversammlung des ZMW. Das Protokoll dieser Verbandsversammlung ist als Anlage zu dieser Niederschrift beigelegt.

Zu TOP 6 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Wedemann informiert über die folgenden Sachverhalte:

1. Pumptrack
Es hat ein Jugendtreffen stattgefunden, in dem die Jugendlichen u. a. mitteilten, dass aus deren Sicht kein Pumptrack-Park benötigt wird, da sich in Langgöns und auch in Gießen einer befindet. Im Dezember oder Januar finden weitere Treffen mit den Jugendlichen statt, wo ein Konzept für ein Außengelände entwickelt werden soll, was in Linden für den Altersbereich Ü14 umgesetzt werden kann.
Diese Ideen werden im Nachgang an den Planer übermittelt und danach der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt.
2. Fertigstellung der Feldwege
Die Feldwege zum Sonnenhof und unterhalb der Autobahnbrücke, von Mc Donalds in Richtung Grube Fernie wurden fertig gestellt.
3. Sicherungsmaßnahmen der Volkshalle
Die Sicherungsmaßnahmen der Volkshalle haben am 28.11.2023 planmäßig begonnen. Die Vergabe für die Architektenleistung laufen derzeit. Am heutigen Tage haben die Abrissarbeiten an der Decke der Volkshalle begonnen.
4. Parkraumkonzept für Moltkestraße
In der Moltkestraße hat eine Anliegerversammlung zum Parkraumkonzept stattgefunden, wie der Verkehrsfluss und die Parksituation verbessert werden können. Dabei ergab sich auf Wunsch der Anwohner ein versetztes Parken auf der Straße, um den Verkehr entsprechend abzubremesen. Dieses neue Parkraumkonzept (als Verkehrsversuch) für versetztes Parken wurde am 01.12.2023 an HessenMobil gesendet.
5. Rückzahlung der Kitagebühren aus 12/2021, 01+02/2022
Die Kitagebühren aus den Monaten Dezember 2021, Januar und Februar 2022 werden an die Eltern zurückerstattet. Unter dem Begriff der Kitagebühren fallen die Betreuungsgebühren, die Pauschale der Mittagsverpflegung, die Gebühr für das Bastelgeld sowie die Gebühr für das Getränkegeld. Die Auszahlungen wurden im Zahlungsprogramm mit Fälligkeit 15.12.2023 eingestellt. Ggfs. vorhandene Forderungen werden mit der Gutschrift verrechnet.
6. Tempo30 Wiesengrundschule
Die Tempo 30-Zone an der Wiesengrundschule wurde umgesetzt, auch die "in 150m"-Schilder wurden inzwischen entfernt.
7. Ernennung von Lorenz Wurm
Der stellv. Wehrführer von Leihgestern, Lorenz Wurm, wurde zum damaligen Zeitpunkt nur für 2 Jahre ernannt, da ihm erforderliche Lehrgänge fehlten. Diese Lehrgänge wurden durch Lorenz Wurm durchgeführt, sodass durch den Magistrat eine Verlängerung der Ernennung als stellv. Wehrführer Leihgestern bis zum 24.07.2026 beschlossen wurde.
8. Ludwigplatz
Die Planung zum Ludwigsplatz ist seit einiger Zeit ausgeschrieben. Das Ausschreibeverfahren ist demnächst beendet, demnach sollten Angebote der Architekten vorliegen und die Ergebnisse des Arbeitskreises können dann eingearbeitet werden.
9. Mittelumschichtung im Haushalt
Es wurde eine Mittelumschichtung i. H. v. 50 TEUR im Haushalt für den U3 Anbau vorgenommen, sodass davon ein neuer Bauwagen für den Waldkindergarten ausgeschrieben und gekauft werden kann.
10. Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes (Runde 4)
Die öffentliche Befragung wurde von Seiten der Stadt öffentlich bekannt gemacht, an der sich nun jeder einzelne Bürger beteiligen kann. Die Stadt wird eine entsprechende Stellungnahme erstellen.
11. Bushaltestelle „Am Festplatz“
Die Bushaltestelle „Am Festplatz“ wurde inzwischen eingerichtet, sodass diese zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember auch angedient werden kann.

Stadtverordneter Lodde betritt den Sitzungssaal.

12. PV Anlagen Stadthalle und Volkshalle:

Gestern hat ein Treffen mit der Betreiber GbR stattgefunden, in dem ein neuer Vertragsentwurf für die Fortführung der Verpachtung besprochen wurde. Die GbR wird nun ihre Änderungen einarbeiten und diesen dann wieder der Stadt vorlegen, sodass danach eine Entscheidung getroffen wird. Im Wesentlichen wurden in der Vergangenheit die Flächen für 0 EUR verpachtet, und dies soll in der Zukunft zu marktüblichen Konditionen erfolgen.

Die GbR hat die Rechnungen an die Versicherung gesendet. Diese bearbeitet den Fall derzeit, ggfs. wird von Seiten der Versicherung im Rahmen der Schadensregulierung noch ein eigener Gutachter beauftragt.

Die GbR äußerte das Ziel, die PV-Anlage auf der Stadthalle zu belassen und die PV-Anlage auf der Volkshalle, unmittelbar nach Reparatur des Daches, wieder zu installieren. Bürgermeister Wedemann befürwortet dies, da die Einspeisevergütung noch einige Jahre zugesagt ist und die GbR dies in ihrer Wirtschaftlichkeitsberechnung auch eingeplant hatte.

Nach deren Laufzeit könnte bei beiden Standorten neu entschieden werden, ob die Stadt, die GbR oder eine andere Gesellschaft die Neuinstallation vornehmen wird und ob die Stadt ggfs. den Strom vergünstigt nutzen kann. Dies wird sich zu entsprechender Zeit zeigen.

Stadtverordneter Dr. Schütz teilt mit, dass die Tempo 30km/h-Schilder an der Wiesengrundschule zu hoch angebracht wurden. Sie müssen weiter unten angebracht werden, damit diese für Autofahrer sichtbar sind.

Beschlüsse

Zu TOP 7 2. Änderung der Wasserversorgungssatzung MAG/0097/21-26

Vorlage: /0097/21-26

HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass dies im Ausschuss behandelt wurde und eine einstimmige Beschlussempfehlung erfolgte.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung der Betriebskommission und des Magistrates:

Die Gebühr für Frischwasser gemäß § 26 Abs. 4 WVS wird mit Wirkung vom **01.01.2024 auf 2,55 €/m³ - mit Vorjahresausgleich- festgesetzt**

Weiterhin wird die bisherige Zählermiete gemäß § 26 Abs. 6 WVS mit Wirkung zum **01.01.2024** durch folgende **Grundgebühren** ersetzt:

bis zu 5 m³/h	(Qn 2,5; Q3 4)	2,00 EUR/Monat
bis zu 10 m³/h	(Qn 6; Q3 10)	5,00 EUR/Monat
bis zu 20 m³/h	(Qn 10; Q3 16)	8,00 EUR/Monat
über 20 m³/h	(Qn 15; DN 40; DN50; Q3 25)	12,50 EUR/Monat
DN 80	(QN 40; Q3 63)	31,50 EUR/Monat
DN 100	(QN 60; Q3 100)	50,00 EUR/Monat

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

CDU 12
Grüne 8
SPD 7
FW 5
FDP 2
AfD 1
Parteilos 1

Nein-Stimmen

Keine

Enthaltungen

Keine

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss.

Zu TOP 8 Änderung Entwässerungssatzung MAG/0098/21-26

Vorlage: /0098/21-26

HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass dies im Ausschuss behandelt wurde und eine einstimmige Beschlussempfehlung erfolgte.

Es entsteht eine kurze Diskussion über die im Jahr 2024 neu stattzufindende Befliegung.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung der Betriebskommission und des Magistrates:

- 1.) Die Gebühr für Niederschlagswasser gemäß § 24 Abs. 1 EWS wird mit Wirkung vom **01.01.2024 rückwirkend auf 0,36 Euro/m³- mit Vorjahresausgleich – festgesetzt.**
- 2.) Die Gebühr für Schmutzwasser gemäß §26 Abs. 1 EWS wird mit dem **01.01.2024 rückwirkend auf 2,32 Euro/m³- mit Vorjahresausgleich – festgesetzt.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

CDU 12
Grüne 8
SPD 7
FW 5
FDP 2
AfD 1
Parteilos 1

Nein-Stimmen

Keine

Enthaltungen

Keine

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss.

Zu TOP 9 Anpassung der Gebührenordnung für das Freibad Linden MAG/0090/21-26

Vorlage: /0090/21-26

Bürgermeister Wedemann erläutert die Vorlage und weist daraufhin, dass die Eintrittspreise für die Lindener Bürger vom Magistrat festgelegt werden und die Preise für die auswärtigen Besucher vom Parlament festgelegt werden. Die Preise für die Lindener Bürger wurden jetzt gemäß der damaligen Vorlage, welche in der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt wurden aber aufgrund der Kurzfristigkeit von Seiten des Magistrats zurückgezogen wurde, gefasst und im Tarif für Schuler, Studenten, Schwerbehinderte um Senioren ergänzt. Die heutige Vorlage soll im Ausschuss diskutiert werden.

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz verweist die Magistratsvorlage 0090/21-26 in den JSSK-Ausschuss.

Zu TOP 10 Neuordnung der Verkehrsanlagen im Bereich Festplatz Leihgestern;

hier: Vorstellung und Genehmigung der Planung MAG/0096/21-26

Vorlage: /0096/21-26

Bürgermeister Wedemann präsentiert das Ergebnis und teilt aus dem Magistrat mit, dass diese immensen Kosten als zu hoch erachtet werden. Die einzelnen Kosten sollten nochmal triftig diskutiert werden, da die damalige Kostenschätzung bei 380 TEUR gelegen hat. Diese Vorlage soll im BPU-Ausschuss behandelt werden und der Planer hinzugezogen werden soll. Die Polizei wies auf die schrägangeordneten Parkplätze hin, da dann weniger Unfälle zu erwarten sind. Dadurch geht ein Großteil der Parkplätze verloren. Der ADFC teilte mit, dass eine Fahrradeinpendelung notwendig sei. Aufgrund der Vielzahl an unterschiedlichen Interessen und Wünschen ist eine Kostenexplosion entstanden.

Es entsteht eine kurze Diskussion über die korrekte Zuordnung des Ausschusses.

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz teilt mit, dass diese Vorlage in den BPU-Ausschuss verwiesen wird und der zuständige Planer hinzugeholt werden soll.

Zu TOP 11 Änderung der Satzung 004-03 "Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat für die Kindergärten der Stadt Linden" MAG/0099/21-26

Vorlage: /0099/21-26

NEU Zu TOP 11.1 Änderung der Satzung 004-03 "Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat für die Kindergärten der Stadt Linden" MAG/0099/21-26

Vorlage: /0099/21-26

Hier: Einfügung eines Paragraphen über den Gesamtelternbeirat

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz weist auf die mitgeteilten Informationen im TOP 1 hin.

Bürgermeister Wedemann erläutert die Vorlage und teilt mit, dass am 12.12.2023 die Gründungsversammlung für den Gesamtelternbeirat stattfinden wird, vorbehaltlich die Stadtverordnetenversammlung beschließt das entsprechend.

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz schlägt folgenden Beschlussantrag vor:

1. Die Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlungen und Elternbeirat für die Kindergärten der Stadt Linden wird um einen Paragraphen „Gesamtelternbeirat“, mit dem Wortlaut des § 10 des Satzungsentwurfs in der Magistratsvorlage MAG/0099/21-26, ergänzt.
2. Der Paragraph wird am Ende der Satzung als neuer Paragraph 8 eingefügt. Die Paragraphenreihenfolge wird entsprechend angepasst.
3. Der Änderungsbeschluss tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Seitens der Stadtverordnetenversammlung gibt es keine Wortmeldungen zum vorgeschlagenen Beschlussantrag, sodass dieser abgestimmt wird.

Beschlusstext:

1. Die Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlungen und Elternbeirat für die Kindergärten der Stadt Linden wird um einen Paragraphen „Gesamtelternbeirat“, mit dem Wortlaut des § 10 des Satzungsentwurf in der Magistratsvorlage MAG/0099/21-26, ergänzt.
2. Der Paragraph wird am Ende der Satzung als neuer Paragraph 8 eingefügt. Die Paragraphenreihenfolge wird entsprechend angepasst.
3. Der Änderungsbeschluss tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

CDU 12

Grüne 8

SPD 7

FW 5

FDP 2

AfD 1

Parteilos 1

Nein-Stimmen

Keine

Enthaltungen

Keine

Es ergeht einstimmiger Beschluss.

NEU Zu **Änderung der Satzung 004-03 "Satzung über die Bildung und Aufgaben von Eltern-**
TOP 11.2 **versammlung und Elternbeirat für die Kindergärten der Stadt Linden“ MAG/0099/21-**
 26
 Vorlage: /0099/21-26

Hier: Novellierung der Satzung

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz teilt mit, dass Bürgermeister Wedemann hierzu bereits im vorhergehenden TOP 11.1 darauf hinwies, dass die Satzung sehr veraltet ist und aufgrund dessen angepasst werden muss.

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz verweist die Novellierung der Satzung in den JSSK-Ausschuss.

NEU Zu **Beteiligung der Stadt Linden an der neu zu gründenden IKZ-Altlasten im LKGI**
TOP 12 **MAG/0100/21-26**

Bürgermeister Wedemann erläutert die Vorlage und bezieht sich auf die bereits mitgeteilten Informationen im TOP 1. Es handelt sich hierbei um eine Pflichtaufgabe der Kommune. Wobei sich hier die Optionen ergeben, ob dies die Stadt eigenständig bearbeiten möchte oder ob dies über eine IKZ erstellt werden soll. Er empfiehlt dies über eine IKZ-Maßnahme zu erledigen. Federführend wird dies in der Gemeinde Heuchelheim bearbeitet. Alle Kommunen haben bereits signalisiert, dass sie sich der IKZ-Altlasten anschließen werden.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt, einer zu bildenden „IKZ-Altlasten“ mit Kommunen im Landkreis Gießen zur Erfüllung der kommunalen Pflichtaufgabe „Meldung von Altstandorten / Altlastenverdachtsflächen an das Land Hessen“ auf der Grundlage des beigefügten Vertragsentwurfes beizutreten.

Entsprechende Mittel sind im Haushalt der Stadt Linden für die Jahre 2024 – 2028 einzustellen.

Der Magistrat wird ermächtigt und beauftragt die notwendige öffentlich-rechtliche Vereinbarung nach dem Gesetz über die Kommunale Gemeinschaftsaufgabe (KGG) zu schließen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis davon, dass die Gemeinde Heuchelheim stellvertretend für alle teilnehmenden Kommunen einen IKZ-Förderantrag stellen wird, bei welchem mit einer Förderung von 100.000 € für das IKZ-Projekt zu rechnen ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

CDU 12
Grüne 8
SPD 7
FW 5
FDP 2
AfD 1
Parteilos 1

Nein-Stimmen

Keine

Enthaltungen

Keine

Es ergeht einstimmiger Beschluss.

**NEU Zu TOP 13 Antrag gem. § 12 GO SPD-Linden v. 18.11.23-Prüfung der Möglichkeiten zur Angebotsausweitung und Optimierung des Lindener Bürgerbusses FA-0089-21-26
Vorlage: FA/0089/21-26**

Stadtverordneter Hentschel bringt den Antrag ein.

Bürgermeister Wedemann weist daraufhin, dass der Bürgerbus sich nicht im Alleineigentum der Stadt Linden befindet. Er bietet Stadtverordnetem Hentschel an, gemeinsam mit der Generationenbrücke (Eigentümer des Bürgerbusses) ein Gespräch über eine mögliche Angebotserweiterung stattfinden zu lassen. Die Generationenbrücke ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Linden als Finanzierer und der Diakonie als Organisator. Die Stadt Linden ist nicht weisungsbefugt.

Außerdem teilt er mit, dass der Bürgerbus häufiger genutzt wird als die Angabe, die in der Antragsbegründung aufgelistet ist. Der Bürgerbus wird durch die Nutzung der Vereine, die Fahrten zur Tafel öfter genutzt, als nur zweimal pro Woche.

Bürgermeister Wedemann schlägt vor, ein gemeinsames Gespräch führen, um die Verantwortlichen der Generationenbrücke zu motivieren, mehr Angebote zu ermöglichen bzw. allgemein klar zu stellen, was derzeit überhaupt angeboten wird.

Stadtverordneter Hentschel nimmt das Angebot von Bürgermeister Wedemann an

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz teilt mit, dass der Antrag als zurückgezogen gilt.

**NEU Zu TOP 14 Antrag gem. § 12 GO SPD-Linden v. 17.11.2023-Einrichtung einer trägerübergreifenden Notbetreuung in den Kindertagesstätten der Stadt Linden FA/0090/21-26
Vorlage: FA/0090/21-26**

Stadtverordneter Hentschel bringt den Antrag ein.

Bürgermeister Wedemann teilt mit, dass es zwei verschiedene Satzungen gibt. Eine handelt sich um die Elternbeiräte und die andere um die Kinderbetreuung. Die Stadt ist nur einer der Träger. Daher schlägt er vor, die Kindertagesstättenaufsicht vom LKGI oder/und „Eltern helfen Eltern“ in der Diskussion im Ausschuss einzuladen. Da hierbei mitgeteilt werden kann, wie eine solche Notbetreuung sichergestellt werden kann.

Stadtverordneter Spangenberg teilt mit, dass es Beispiele in anderen Kommunen gibt, wo die Kitas in den Sommerferien nicht alle zur gleichen Zeit geschlossen haben. Da wird es so gehandhabt, dass die Kitas sich aufteilen, welche Kita die ersten 3 Wochen und welche die letzten 3 Wochen der Sommerferien schließen. Dies sollte im Zuge der Diskussion im Ausschuss angepasst werden.

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz verweist den Antrag in den JSSK-Ausschuss.

**NEU Zu TOP 15 Antrag gem. § 12 GO Bündnis 90 Die Grünen v. 20.11.2023-Antrag PV-Anlage Volkshalle FA-0091-21-26
Vorlage: FA/0091/21-26**

Stadtverordneter Dr. Schütz bringt den Antrag ein und teilt mit, dass im heutigen TOP 6, Bericht des Magistrats, Bürgermeister Wedemann schon alles zum Wiederaufbau der PV-Anlage auf dem Dach der Volkshalle mitgeteilt hat. Demnach wird der Antrag zurückgezogen.

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz teilt mit, dass der Antrag zurückgezogen wird.

**NEU Zu TOP 16 Gemeinsamer Antrag gem. § 12 GO CDU,SPD,Bündnis 90,FW,FDP v. 20.11.2023-Antrag Stellvertreter Stavovorsitz FA-0092-21-26
Vorlage: FA/0092/21-26**

Stadtverordneter Altenheimer bringt den Antrag vertretend für alle antragsstellenden Fraktionen ein. Er teilt mit, dass es sich hierbei nicht um eine Neuwahl handelt, sondern um den Beschluss aus der Stadtverordnetenversammlung, in welcher Reihenfolge, die genannten Personen tätig werden sollen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Reihenfolge der Stellvertretung des Stadtverordnetenvorstehers wird wie folgt geändert:

1. Karin Lenz
2. Gudrun Lang
3. Joachim Schaffer
4. Lothar Weigel
5. Dr. Christof Schütz
6. Thomas Altenheimer
7. Dirk Schimmel
8. Manfred Leun

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

CDU 12
Grüne 8
SPD 7
FW 5
FDP 2

Nein-Stimmen

AfD 1

Enthaltungen

Parteilos 1

Es ergeht mehrheitlicher Beschluss.

**NEU Zu Fragestunde nach § 16 b der Geschäftsordnung der Stadt Linden
TOP 17**

**NEU Zu Anfrage gem. § 16 b Alexander Hentschel v. 16.11.23-Querungen Schulwege
TOP 17.1**

**NEU Zu Beantwortung gem. 16b Alexander Hentschel v. 16.11.23-Querungen Schulwege
TOP 17.2**

Hierzu ergeben sich keine Wortbeiträge.

**NEU Zu Anfrage gem. § 16 b Alexander Hentschel v. 16.11.2023-Umbau Festplatz
TOP 17.3**

**NEU Zu Beantwortung gem. § 16 b Alexander Hentschel v. 16.11.2023-Umbau Festplatz
TOP 17.4**

Hierzu ergeben sich keine Wortbeiträge.

**NEU Zu Anfrage gem. § 16 b Bündnis 90 Die Grünen v. 20.11.2023-Ökologisches Linden
TOP 17.5 Niederschlagswasser**

**NEU Zu Beantwortung gem. § 16 b Bündnis 90 Die Grünen v. 20.11.2023-Ökologisches Lin-
den Niederschlagswasser
TOP 17.6**

Hierzu ergeben sich keine Wortbeiträge.

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz bittet alle anwesenden Zuschauer und die Presse, den Sitzungssaal zu verlassen und teilt mit, dass der nächste TOP im nicht öffentlichen Teil stattfindet.

Sitzungsende: 21:38 Uhr

.....
Stadtverordnetenvorsteher Axel P. Globuschütz

.....
Protokollantin Anne Meerstein